

In enger Zusammenarbeit mit:

- ◆ **AWO Migrationsberatung**
- ◆ **AWO Migrationsberatung für erwachsene Zugewanderte**
- ◆ **AWO Begegnungsbüro Stadthagen**
- ◆ **Pro-Aktiv-Center (PACE) Jugendberufshilfe**
- ◆ **Start-Guide Schaumburg**

In Kooperation mit:

- ◆ **Sozialamt, Landkreis Schaumburg**
- ◆ **JobCenter, Landkreis Schaumburg**
- ◆ **Koordinierungsstelle Migration und Teilhabe, Landkreis Schaumburg**
- ◆ **Bundesagentur für Arbeit**
- ◆ **Volkshochschule Schaumburg**
- ◆ **Donner & Partner Bildungszentrum**

... und weiteren Institutionen

Unsere Beratungsstellen:

- ◆ **AWO Beratungszentrum Stadthagen**
Am Markt 11 • Telefon: 05721 9388441 bis -3
- ◆ **AWO Begegnungsbüro Stadthagen**
Gubener Str.1 • Telefon: 05721 9809572 & -3
- ◆ **AWO Beratungszentrum Bückeburg**
Fürst-Ernst-Str. 11 • Tel.: 05722 9059220 bis -2
- ◆ **AWO Beratungszentrum Rinteln**
GU Pestalozzischule, Kerschensteinerweg 1
Telefon: 05751 918449 und 8908870
- ◆ **AWO Beratungszentrum Obernkirchen**
Bornemannpl. 1 • Telefon: 05724 9589304 & -5
- ◆ **AWO Beratungszentrum Bad Nenndorf**
Bahnhofstr. 22 • Telefon: 05723 9893987 & -8
- ◆ **AWO Beratungsbüro Rodenberg**
Lange Str. 47 • Telefon: 05723 7491484
- ◆ **AWO Beratungsstützpunkt Lindhorst**
Bahnhofstraße 47 • Telefon: 05725 7016171

 **Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Schaumburg e.V.**
- Fachbereich Integration -
Klosterstraße 2a • 31655 Stadthagen
Telefon: 05721 939833
E-Mail: integration@awo-schaumburg.de
Internet: www.awo-schaumburg.de

Gefördert durch:



Proaktiver Migrations Dienst



Integration als Chance



Proaktiver MigrationsDienst im Landkreis Schaumburg

Der Proaktive MigrationsDienst (PMD) geht aktiv auf Menschen mit Zuwanderungsgeschichte zu, orientiert zu weitergehenden Integrationsangeboten und erarbeitet mit ihnen einen individuellen Integrationsplan mit Zielvereinbarungen in enger Kooperation mit Sozialamt, JobCenter und Bundesagentur für Arbeit.

In den Beratungsgesprächen werden zielgerichtet persönliche Stärken herausgearbeitet, Schwachpunkte offengelegt und konkrete sowie realistische Lösungsansätze entwickelt und formuliert.

Dabei wird ein individueller Integrationsplan mit Zielvereinbarungen erstellt. So sollen die Menschen befähigt werden, ihre weitergehende Integration selbstständig und unabhängig von Sozialleistungen zu bestreiten.

◆ Proaktive Sozialarbeit

Die Sozialarbeit sucht proaktiv den Kontakt, um Bedarfe im sozialen Umfeld zu erkennen.

In Beratungsgesprächen werden Stärken und Hemmnisse analysiert und Maßnahmen im abgestimmten Integrationsplan („Fördern und Fordern“) festgelegt. Dabei steht die Hilfe zur Selbsthilfe im Mittelpunkt.



◆ Wohnraum-Akquise

Menschen in Übergangswohnungen und Gemeinschaftsunterkünften werden bei der Wohnungssuche, Vereinbarung von Besichtigungsterminen und Informationen über Mietverhältnisse unterstützt.

◆ Berufliche Integration

Die Eingliederung in den Arbeitsmarkt ist eine Schlüsselstellung gelungener Integrationsbemühungen und soll deshalb im individuellen Integrationsplan festgeschrieben werden.

Der Proaktive MigrationsDienst unterstützt den Zugang zum Arbeitsmarkt mit Hilfen bei Bewerbungsschreiben, Vermittlung von Praktika in enger Kooperation mit den Bildungs- und Sozialleistungsträgern und der Orientierung zur Anerkennungsberatung.

◆ Service- und Beratungsangebote

Der PMD versteht sich auch als Servicestelle bei der Nutzung der Bezahlkarte für Geflüchtete, berät zu aufenthalts- und sozialrechtlichen Fragen, bietet Unterstützung in Krisensituationen an und vermittelt bei Bedarf an entsprechende Institutionen und Einrichtungen.

◆ Soziale Integration

Die Förderung des Demokratieverständnisses und der sozialen Integration ins Wohnumfeld, in Bildungseinrichtungen und Vereinen sowie in die Gesellschaft und Kultur ist zentral für den Integrationsprozess. Die Sozialarbeit unterstützt dabei durch Information, Begleitung sowie die Vermittlung von Teilhabe- und Ehrenamtsmöglichkeiten in Zusammenarbeit mit der Koordinierungsstelle Migration und Teilhabe.

